

Level 1 (BETA 2000 / 2009)

Spezialwesten für Jockeys, geringster Schutz

Level 2 (BETA 2000 / 2009)

Kompromiss zwischen Tragekomfort und Schutzwirkung für weniger risikante Situationen, Mäßiger Schutz

Level 3 (BETA 2000 / 2009)

Höchste Schutzklasse

Waschhinweis:

Die Vorder- und Rückenplatten können herausgenommen werden.
Öffne dafür die Innenklettverschlüsse.

Bitte achte unbedingt darauf, die Schaumstoffteile wieder richtig einzusetzen!



nur
Handwäsche



nicht im
Wäschetrockner
trocknen



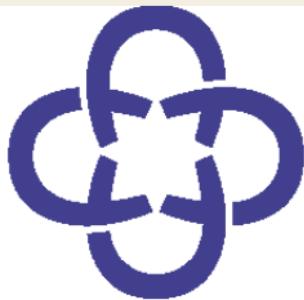
nicht
bügeln



nicht
bleichen



nicht
chemisch
reinigen



4Riders for me.

Herzlichen
Glückwunsch

zu deiner neuen
Sicherheitsweste.

Anpassung - Passform:

Um die Sicherheitsweste sinnvoll zu nutzen, solltest du sicherstellen, dass der Aufschlagschutz überall dort gewährleistet ist, wo er vom Produkt her vorgegeben ist. Sie sollte in allen Reitpositionen angenehm sitzen und völlige Bewegungsfreiheit zulassen.

So misst du richtig:

Messe die Maße A, B und C wie in der Abbildung zu sehen ist und wähle anhand dessen die passende Größe aus der Tabelle aus.

Kind:

S

M

L

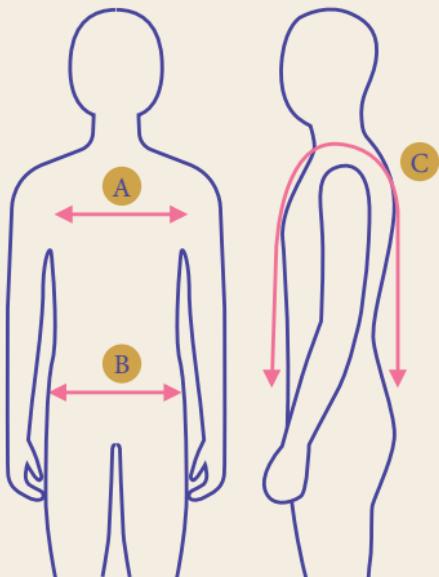
Erwachsene:

S

M

L

XL



Deine Schutzweste ist korrekt angepasst wenn:

- die den gesamten Umfang des Oberkörpers bedeckt
- Rippenbogen und Steißbein um mindestens 25 mm bedeckt sind
- die Armöffnungen möglichst rund und klein ist
- der obere Rand des Rückenteils bis zum siebten Halswirbel reicht
- das Vorderteil den oberen Rand des Brustbeins erreicht

- die Sicherheitsweste und der Schulterschutz (wenn vorhanden) seitlich zusammen 75% des Schlüsselbeins bedecken

So ziehst du deine Sicherheitsweste richtig an:

Ziehe die Weste über den Kopf. Wenn der Klettverschluss über der Schulter geöffnet war, bitte schließe ihn fest. Die Weste darf im Schulterbereich eine reduzierte Stärke haben.

Nutze den Schulterklett um die Höhe des Vorderteils einzustellen. Achte darauf, dass der rote Klett vollständig bedeckt ist, damit keine Lücken zwischen der Polsterung entstehen.

Stelle nun die beiden Seitenklettverschlüssen gleichmäßig ein, so dass die Weste eng am Körper anliegt. Hier ist ebenfalls darauf zu achten, dass der rote Teil des Klettverschlusses komplett bedeckt ist.

Nach dem Einstellen der Weste muss sichergestellt sein, dass die Bewegungsfreiheit der Arme nicht eingeschränkt ist. Der vordere und hintere Halsaußenschnitt sollte nicht mit dem Hals oder Nacken in Berührung kommen.

Deine Sicherheitsweste sitzt korrekt wenn sie den Rippenbogen und das Steißbein um mindestens 25 mm bedeckt. Sie darf aber nicht so niedrig sitzen, dass sie beim Reiten gegen die Oberschenkel oder den Sattel stößt und dadurch hochgeschoben wird.

Achte bitte darauf, dass deine Sicherheitsweste in den verschiedenen Reitpositionen so sitzt, dass sie bei einem Sturz nicht verrutscht!

Deine Weste passt perfekt wenn du diese Bewegung ausführen kannst:

Setze dich auf einen niedrigen Stuhl, beuge dich vor, bis deine Schultern die Knie berühren. Kannst du hoch und vorwärts schauen? Kannst du deine Hände im Stehen ungehindert vor und hinter deinem Körper zusammen bringen? Dann sitzt sie richtig.

Sicherheit - Schutzklassen

Sicherheitswesten (auch als Schutzwesteren, Sturzwesten, Springwesten bekannt) bestehen im Prinzip aus speziellem festen Kunstschaum unterschiedlicher Dicke, welcher harte Stöße möglichst gut dämpfen soll. Je dicker das Material umso höher die Schutzwirkung, desto schlechter jedoch auch der Tragekomfort, sodass hier immer ein Kompromiss gefunden werden muss.

Es gibt drei verschiedene Schutzklassen: